

KONFERENZ

Im Netz, auf der Straße, in den Köpfen

Internationales
Begegnungszentrum
St. Marienthal, Ostritz

Antisemitismus in (Ost-)Sachsen

Zur **aktuellen** Lage
und zum **Umgang**
mit einem
wachsenden
Problem

21.-22. November 2022

Was ist los in Sachsen? Antisemitische Vorfälle erreichen wiederholt Höchststände, Verschwörungserzählungen durchdringen die Gesellschaft, Menschen radikalisieren sich zunehmend im Netz.

Diese besorgniserregenden Entwicklungen können wir bundesweit beobachten, doch scheint (Ost-)Sachsen voranzuschreiten. Unwissenheit (**Was geht mich das an?**) und wachsende Verunsicherung (**Was kann ich dagegen tun?**) ziehen sich gleichsam durch alle gesellschaftlichen Schichten. Es muss daher mehr über Antisemitismus, seine Codes, Ursachen und psychologischen Funktionen debattiert und aufgeklärt werden – und zwar mit guten **Bildungsangeboten**.

Insbesondere engagierten **zivilgesellschaftlichen und pädagogischen Akteur/innen** bietet die Konferenz eine Plattform für die Auseinandersetzung mit dem Phänomen Antisemitismus speziell in (Ost-)Sachsen und vermittelt praxisnahe **Handlungskompetenzen**.



[Hier ein Klick zur Anmeldung](#)

TAG 1

Wie können wir Antisemitismus verstehen? (Theoretisches Verstehen & Einordnen)

11:00 - 12:00

Ankommen/ Registrierung

12:00 - 12:30

Mittagessen

12:30 - 12:45

Eröffnung & Begrüßung

12:45 - 13:00

Grußworte

Dr. Thomas Feist & Anetta Kahane

13:00 - 14:00

Vortrag & Diskussion

Ausprägungsformen und Verbreitung des Antisemitismus in Deutschland und Sachsen

Dr. Johannes Kiess

14:00 - 14:30

Pause

14:30 - 18:00

Parallele Workshops 1-3

1 Antisemitismus in der DDR und seine Folgen

Dr. Anja Thiele

2 Zur Geschichte des Antisemitismus in Sachsen bis 1945

Daniel Ristau

3 Zur Gegenwart des Antisemitismus in Sachsen

Benjamin Winkler & Marie Künne

18:00 - 19:00

Abendessen mit Buffet

19:00 - 20:30

Podiumsdiskussion

Was tun gegen Antisemitismus in Sachsen?

Petra Köpping, Felix Pankonin, Dr. Kati Lang
Prof. Dr. Oliver Decker, Dr. Nora Goldenbogen

Moderation: Andrea Hübler

ab 20:30

Ausklang und Austausch

bei Getränken im Kaminzimmer

07:45 - 9:00

Frühstück

09:00 - 10:00

Vortrag & Diskussion

Grundsätze und Herausforderungen der Antisemitismuskritik

Marina Chernivsky

10:00 - 11:30



Austauschen & Netzwerken

Markt der Kooperationen (I)

Stiftungen, Fördermittelgebende, Organisationen der politischen Bildung stellen sich vor

11:30 - 12:15

parallele Kurz-Inputs

Methodische Ansätze für antisemitismuskritische Bildungsarbeit

1 1.700 Jahre Existenz - Jüdisches Leben und Antisemitismus in 90 Minuten

Objektiv e.V.

2 Mission Mondlandung - Ein Projekt zum Abbau von Antisemitismus

Courage - Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V., Netzwerk für Demokratie und Courage Sachsen

3 Das „Butterfly Project“ - persönliche Geschichten machen Geschichte (be)greifbar

Initiative generationE e.V.

12:30 - 13:30

Mittagessen

13:30 - 14:15

parallele Kurz-Inputs

4 Handlungsmöglichkeiten gegen Antisemitismus in pädagogischen Kontexten

HATIKVA e.V.

5 Fokusgruppen zur Auseinandersetzung mit verschwörungsideologischem Antisemitismus

Amadeu Antonio Stiftung

6 HANNAH-Projekt - Challenging and Debunking Antisemitic Myths

Jugend- & Kulturprojekt e.V.

TAG 2

Wie können wir Antisemitismus begegnen? (Praktisches Handeln und Herausforderungen)

14:15 – 14:30

Kaffeepause

14:30 – 15:00

Abschluss-Panel mit Visualisierung der Konferenzergebnisse

15:00 – 16:00



Austauschen & Netzwerken Markt der Kooperationen (II)

Stiftungen, Fördermittelgebende, Organisationen der politischen Bildung stellen sich vor

16:00

Ende der Veranstaltung

*Insbesondere aufgrund nicht vorhersehbarer
Entwicklungen der Corona-Pandemie bleiben auch
kurzfristige Programmanpassungen vorbehalten.*

**Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.
Anmeldungen sind bis zum 7.11.2022 möglich.**



Hier ein Klick zur Anmeldung

Ansprechperson

Anna Olbrich
Tel.: 035823 77273 / 770
Mail: olbrich@ibz-marienthal.de

Impressum

Int. Begegnungszentrum St. Marienthal
St. Marienthal 10 | 02899 Ostritz
www.ibz-marienthal.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Gefördert durch

